

 Stadt Ettlingen Der Oberbürgermeister		Protokoll zu Vorlage 2025/088		
Aktenzeichen: Federführung:	463.100.2041 Stadtbauamt			
Ausschuss für Umwelt und Technik		Entscheidung	öffentlich	26.03.2025

Pr. Nr. 19

Baubeschluss Bolzplatz Fichtenweg - Entscheidung Vorlage: 2025/088

Beschluss: (Ja 16 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0)

Dem Umbau des Bolzplatzes Fichtenweg als multifunktional bespielbaren Kunststoffplatz mit Projektkosten in Höhe von 198.828,- € einschließlich einer Schwankungsbreite von 20 % wird zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der Umsetzung beauftragt.

Mittel hierfür stehen beim Investitionsauftrag I55100018006 / Sachkonto 78720000 sowie bei der Budgeteinheit „Investitionen Park- und Gartenanlagen“ in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Die Verwaltung teilte hierzu mit:

Beratungshistorie

Beteiligung des Ortschaftsrats

☐ Ist erfolgt Datum der Sitzung: _____
☒ nicht erforderlich

Gremium	Sitzung
Verwaltungsausschuss	08.02.2022

Finanzielle Auswirkungen

HHJ	KST/Produkt/ Auftrag/Projekt	Bezeichnung	Sachkonto	Bezeichnung	Erläuterung	Betrag in €
2025	I55100018006	Bolzplatz Fichtenweg	78720000	Tiefbaumaßnahmen	Haushaltsmittel 2025 und Mittel-übertrag aus 2024	124.500,-
2025	Budgeteinheit „Investitionen Park- und Gartenanlagen“					74.328,-

Folgekosten

Wird dem Antrag der Verwaltung zugestimmt, folgen außer den auch jetzt schon notwendigen Unterhaltungsleistungen keine weiteren Aufwendungen oder Erträge. Kommende Haushaltsjahre werden nicht durch zusätzlichen / neuen Ressourcenverbrauch belastet bzw. durch Einsparungen entlastet.

- - -

Beschlussempfehlung

Dem Umbau des Bolzplatzes Fichtenweg als multifunktional beispielbaren Kunststoffplatz mit Projektkosten in Höhe von 198.828,- € einschließlich einer Schwankungsbreite von 20 % wird zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der Umsetzung beauftragt.

Mittel hierfür stehen beim Investitionsauftrag I55100018006 / Sachkonto 78720000 sowie bei der Budgeteinheit „Investitionen Park- und Gartenanlagen“ in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Erläuterungstext

Zusammenfassung

Für die geplante Oberflächenerneuerung am Bolzplatz Fichtenweg ist aufgrund der Kostenentwicklung ein Baubeschluss im AUT erforderlich.

Der Bolzplatz Fichtenweg soll eine neue Oberfläche erhalten, um der Freizeitnutzung besser gerecht zu werden. Die bisherige wassergebundene Fläche ist staubanfällig, bildet Pfützen und soll auf Wunsch der Interessengemeinschaft Ettlingen-West e. V. eine feste Oberfläche erhalten. Der neue Belag soll eine multifunktional beispielbare Kunststoff-Oberfläche werden.

Nach einem Vergleich der unterschiedlichen möglichen Belags-Arten (Naturrasen, Kunstrasen, wassergebundene Decke, Kunststoffbelag), fiel die Entscheidung aufgrund der multifunktionalen Benutzbarkeit, der Wetterunabhängigkeit und des Wartungsaufwandes auf einen Kunststoffbelag. Der Aufbau erfolgt wasserdurchlässig, Regenwasser wird über ein Drainagesystem abgeführt und über eine Sickermulde mit belebter Bodenschicht vor Ort versickert.

Die bestehende Schottertragschicht kann dabei mitverwendet werden. Auf dieser wird eine wasserdurchlässige Asphalttragschicht aufgebracht. Darauf erfolgt der Aufbau des Kunststoffbelages.

Markiert werden Fußball- und Handball-Linierungen (Kleinspielfeld) für ein breites Nutzungsangebot. Die bestehenden Tore und Ballfangzäune werden weiter genutzt. Nach der Herstellung des Bolzplatzes werden die angrenzenden Vegetationsflächen wiederhergestellt und ein Baum gepflanzt.

Finanzielle Betrachtung

Im Doppelhaushalt 2024/25 wurden für die Maßnahme Bolzplatz Fichtenweg Mittel in Höhe von insgesamt 124.500,- € eingestellt (Haushaltsjahr 2024: 28.600,- EUR; Haushaltsjahr 2025: 95.900,- EUR).

Im Rahmen der aktuellen Planung haben sich aufgrund der vorliegenden Ergebnisse des Bodengutachtens sowie zusätzlicher erforderlichen Maßnahmen (Drainage, Sickermulde, Bodenmodellierung, Wiederherstellung Vegetationsflächen) die Kosten gegenüber dem in der Haushaltsplanung zugrundeliegenden Kostenrahmen erhöht.

Kostenberechnung:

Vorarbeiten	2.261,- €
Baukosten	135.356,- €
Baunebenkosten	28.073,- €
Summe	165.690,- €
Schwankungsbreite ± 20 %	33.138,- €
Summe inkl. Schwankungsbreite	198.828,- €
abzüglich	
Kostenrahmen Doppelhaushalt 2024/25	124.500,- €
ergibt: Kostenrahmenerhöhung	74.328,- €

Die Schwankungsbreite wird mit 20 % angenommen, da es sich um ein überschaubares Projekt handelt und die wesentlichen Kostenfaktoren nunmehr geklärt sind. Die Verwaltung empfiehlt, die Schwankungsbreite zu berücksichtigen, damit das Projekt ohne Verzögerungen durchgeführt werden kann.

Bereits gebunden sind die Mittel für Baunebenkosten und Vorarbeiten (Baugrundgutachten, Vermessung, Planung, Rodung) in Höhe von 30.233,- €. Damit stehen aktuell beim Investitionsauftrag I55100018006 / Sachkonto 7872000 noch freie Mittel in Höhe von 94.267,- € (Haushaltsrest 2024 von 25.708,- EUR zzgl. Haushaltsansatz 2025 von 95.900,- EUR abzgl. der zuvor genannten 30.233,- EUR) zur Verfügung. Des Weiteren kann auf Mittel der Budgeteinheit „Investitionen Park- und Gartenanlagen“ in Höhe von 74.328,- € zugegriffen werden.

Begründung

Die Baukosten konnten für die Haushaltsplanung ohne Vorliegen der Gutachten und technischen Planung nur grob ermittelt werden. Aufgrund der nun vorliegenden Planung, werden die zusätzlichen Mittel erforderlich. Um die Maßnahme im vorgesehenen Zeitplan umzusetzen (Bauzeit Juli-September), ist die Ausschreibung Anfang April erforderlich, da die anzufragenden Firmen zeitliche Vorläufe brauchen und die Maßnahme temperaturabhängig nur in den Sommermonaten durchführbar ist. Darum ist der Baubeschluss zum jetzigen Zeitpunkt erforderlich.

Weiteres Vorgehen

Die Verwaltung empfiehlt dem Bau inkl. der dargestellten Finanzierung zuzustimmen. Damit kann die Ausschreibung der Maßnahme in Kürze erfolgen und die Baumaßnahme wie geplant durchgeführt werden (Bauzeit Spielfeld über die Sommerferien, Fertigstellung inkl. Vegetationsflächen im Herbst 2025).

- - -

Anlagen

AUT2025-03-26Bolzplatz Fichtenweg Kostenberechnung
AUT2025-03-26Bolzplatz Fichtenweg Lageplan

Diskussion im Gremium

Oberbürgermeister Arnold verweist auf die Vorlage.

Stadtrat Saladino teilt mit, dass aufgrund der ausführlichen Vorlage kein Fachvortrag benötigt werde. Seine Fraktion freue sich über den Bolzplatz für die Jugend und denke auch, dass damit der Kunstrasenplatz am Wasen ein wenig entlastet werden könne, wo derzeit bei schönem Wetter enorm viel los sei. Auf Facebook werde schon ein zweiter Platz nebendran gefordert.

Stadträtin Dittner und die Stadträte Zähringer und Hilner sprechen die Zustimmung ihrer Fraktionen zum Beschluss aus.

Stadtrat Dr. Armbruster sieht es kritisch, dass bei dem Platz keine Elastikschicht verwendet werde. Er befürchte deshalb Sportverletzungen.

Stadtrat Kunz stimmt dem vorgeschlagenen Beschluss zu.

Oberbürgermeister Arnold stellt klar, dass man die bei Bolzplätzen übliche Beschichtung verwende. Auf dem Kunstrasen zu stürzen tue seiner Ansicht nach mehr weh.

Ohne weitere Aussprache wird der vorstehende Beschluss mehrheitlich bei einer Gegenstimme gefasst.

gez.
Johannes Arnold
Oberbürgermeister